

Bild.de vom 27. Juni 2009

AB INS TRAUMHAUS | DRUCKKOSTEN SPAREN | VOLKS-NOTEBOOK | ZAHNVERSICHERUNG

Home | 29. Juni 2009 | 08:33 Uhr | Neu anmelden | Login 1414 | ONLINE-SERVICES

**Bild.de** NEWS | POLITIK | UNTERHALTUNG | SPORT | BUNDESLIGA | LIFESTYLE | RATGEBER

Übersicht Wirtschaft Superwahljahr 2009 Kolumnen

Home > News

## NEWS-TICKER

SAMSTAG, 27. JUNI 2009, 08:37 UHR

### DGB-Chef Sommer: Keine Einsparungen

**Trotz einer Rekordstaatsverschuldung sieht DGB-Chef Michael Sommer derzeit keine Möglichkeit, Ausgaben einzusparen.** „Wir müssen alles tun, um die globale Finanz- und Wirtschaftskrise zu bewältigen und die Folgen sozial verträglich zu regeln“, sagte Sommer der „Berliner Zeitung“. Sparen sei „kontraproduktiv zu jedem Konjunkturprogramm“. Die Haushaltskonsolidierung brauche Zeit. Der DGB-Chef warnt davor, an der falschen Stelle zu kürzen: „Ich schreibe jeder Regierung, die nach den Wahlen handeln muss, ins Stammbuch: Finger weg von den Sozialleistungen, Renten und Pensionen. Keine Kürzungen bei denen, die diese Krise nicht verursacht haben.“ Die Präsidentin des Sozialverbandes VdK, Ulrike Mascher, sieht derzeit ebenfalls keinen Spielraum für Schuldenabbau und zeigte sich verwundert über die Diskussion.